

gec_ichtlichec

- c-lang ist eine wirtccprache
- c-lang braucht eine gecprochene cprache, auf die c aufgectCt wird
- c-lang ist univercal eincetCbar
 - erfu:llt den globalen auftrag der c-base: be future compatible
- bectandteil dec wortc_atCes der member ceit entdeccung
- der ercten pioniercrew wurde ein fact rac_ deutlich:
 - die erbauer und die crew der c-base bevorCugten einen ganz bectimmten wortc_atC, der mit c- oder c~ beginnt
- c-beam
- c-base
- c-gate

wac ict das c-el?

- wir fiebern der abcprenzung der erde entgegen
- wir haben die corge, daC eine becanntgabe der abdocceqwencen nicht verctanden wird
- u:berarbeitung von c-lang
- einfu:hrung von eccalationcctufen nach “vercta:ndlichceit durch nicht-c-langicten”
 - 0: einfache bacicregeln
 - 1: protocoLe, bcpw. circle
 - ancun:digungen
 - ctationcalltag

cwic_enbemercung

- ec gibt eine vielCahl an c-lang dialecten
- diece reform ctellt eine “cann”-, ceine “mucc”-lo:cung vor
- vielfalt macht unc auc, co auch in der gec_riebeenen form
- wer cich uncicher ict, kann cich hiernach richten

eccalationcctufe 0 - grundregeln

jedec c-base ctationcmember collte diece c-lang grundregeln anwenden co:nnen

- c-base wird klein geschrieben: immer
- grundca:tClich gilt: cleinc_reibung
 - auCer bei Citaten, wenn diece eindeutig gecennzeichnet sind
 - auCer falls c-lang eine groCreibung vorsieht, dies liegt jedoch stets im eigenen ermeccen
- “ci~”, “ki~”, “si~”, “zi~” bei der auccprache wird durch “c-” ercetCt.
diec gilt im beconderen bei ctationcreferencierenden wo:rtern:
 - c-base
 - c-beam
 - c-gate
 - c-no
 - c-atre
 - c-garette

Orthographie 0 - grundregeln

- k am anfang eines hauptwortes wird durch c ersetzt
 - kohlenstoff
 - kombüse
 - kabine
- diese regel kann prinzipiell auf alle wortarten angewandt werden
 - kalt
 - kochen
 - keinesfalls

evolutionstufe 1 - allgemein

- vorläufiger circle dialect
- vereinfachte form, wenig regeln, hohe lesbarkeit vorausgesetzt
- "der circle ist ein wichtiges glied der evolution [...]"
- die protokollierung muss verständlich auch für nicht-mutter-sprachliche der
eigenen sprache sein [...]
- vereinfachte form [...]
- die lesbarkeit der protokolle ist eine wichtige voraussetzung."

eccalationcctufe 1 - cpeciell

abdoccssequenzen, c_leifboccc_eiben, ka:se

- k am anfang eines wortes: k
- k nicht am anfang eines wortes: c
- s egal wo: s (auCer: sch \rightarrow c_ , ß \rightarrow C)
- umlaute werden mit einem doppelcunct marciert:
 - ä \rightarrow a:
 - ö \rightarrow o:
 - ü \rightarrow u:
- das "ll" in "protocoll" wird, angelehnt an urcpru:ngliche regeln, zu "L"

escalationstufe 2 - announcement

- je nach wichtigkeit des announcement kann eine cwic_stufe gewa:hlt werden
- abocceccwungen werden eingeleitet: hohe wichtigkeit
- lichtc_lag: mittlere wichtigkeit
- gru:ne wostok alle: geringe wichtigkeit

eccalationcctufe 2 - hohe wichtigceit

abdoccsequenzen eingeleitet, c_leusenbru:cce c_lieCen

- s egal wo, bleibt bei s (auCer: sch → c_)
- ß → C
- k egal wo → c
- umlaute werden mit einem doppelcunct marciert:
 - ä → a:
 - ö → o:
 - ü → u:

eccalationcctufe 2 - mittlere wichtigceit

abdoccungssequenCen eingeleitet, den cymbionten informieren

- k egal wo: c
- s egal wo: s (auCer: sch \rightarrow c_ , ß \rightarrow C)
- umlaute werden mit einem doppelcunkt marciert:
 - ä \rightarrow a:
 - ö \rightarrow o:
 - ü \rightarrow u:
- z \rightarrow C
- sy[consonant] \rightarrow cy
- x \rightarrow cs

Escalationstufe 3 - allgemeingebrauch

- c-base weitec hoch-c-lang
- auch fu:r gering wichtige ancu:ndigungen eincetCbar
- fu:r den ta:glichen gebrauch conCipiert

eccalationcctufe 3

- k egal wo es vorkommt: c
- s egal wo es vorcommt: c, auCer(sch \rightarrow c_, ß \rightarrow C)
- umlaute werden mit einem nachstehenden doppel punkt markiert
 - ä \rightarrow a: , ö \rightarrow o: , ü \rightarrow u:
- z \rightarrow C
- sy[consonant] \rightarrow cy
 - x \rightarrow cs
- qu \rightarrow cw
- doPelte buchctaben co:nnen durch einen groCgec_riebeenen buchctaben ersetCt werden: aa \rightarrow A , zz \rightarrow C (pizza \rightarrow piCa)
- wird bei der aussprache eines wortes “ci~”, “ki~”, “si~”, “zi~” gesprochen, so wird der betreffende wortteil durch “c-” ersetzt (rauc_c-gareTe)

eccalationcctufe 3 - beispiele

- ecsterne cind ctetc wilcommene alienc
- dac philocophic_e fru:hctu:cc
- aufcatc
- catCe
- die Cucunft war jetCt

und conct co?

- aus der Cucunft Cu unc gelangt, in die Cucunft von unc gegeben
- dance fu:r den cecc

- falls \$jemand noch bei der weiteren entwicclung helfen will, melde sich gerne bei

nerdbeere@cc-base.org
ypr@cc-base.org

dance fu:r die aufmerccamceit \o/